



Max Wild mit „Transport des Jahres“

Berkheim – Die Max Wild GmbH hat mit ihrer Leistung gleich doppelt überzeugt: den Auftraggeber JaKo Baudenkmalpflege GmbH und die Bundesfachgruppe Schwertransporte und Kranarbeiten (BSK) e. V. Zur Jahreshauptversammlung 2017 des BSK erhielt Max Wild eine Auszeichnung bei der Preisverleihung im Oktober. In Berlin wurde der BSK Award in der Kategorie „Transport des Jahres 2017“ verliehen. Das Unternehmen Max Wild hat sich mit dem Beitrag „Translozierung von historischen Fassaden“ beteiligt. Der Transport wurde im Sommer in Hamburg durchgeführt. Nach Auswertung aller eingereichten Unterlagen durch die Jury hat die Max Wild GmbH

für den „Transport des Jahres 2017“ den Zweiten Platz erreicht. Hamburg, Stadtteil Rotherbaum: Die Fassaden der in die Jahre gekommenen und abbruchreifen Gebäude werden fachgerecht zerlegt und eingelagert. 2018



werden sie in den Neubau integriert. Die Gebäude wurden 1878 erbaut und werden nun abgerissen. Die Gründerzeit-Fassaden werden vor dem Abbruch bewahrt. Die Max Wild GmbH aus

dem schwäbischen Berkheim hat den Transport der einzelnen Wandelemente realisiert. In enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber JaKo Baudenkmalpflege GmbH konnte dieses Projekt gemeinsam erfolgreich geplant und umgesetzt werden. Mit einer individuell angefertigten Konstruktion wurden die Fassadenelemente auf den Tiefladern durch Hamburg transportiert und eingelagert. Die acht Bauteile sind bis zu 22 Meter lang, bis zu 4,7 Meter hoch, bis zu sechs Meter breit und wiegen bis zu 79 Tonnen. Dank der großen Erfahrung des Transportprofis wurde auch die herausfordernde Strecke in Hamburg gemeistert.

MK/Foto: Max Wild